



# SEXY-ÖKO-IT-NERDS

Den grünen Daumen haben viele. Ich arbeite noch daran. Der Grüne Punkt in natürlich Gelben Säcken ist auch jedem ein Begriff.

## Aber grüne IT? Ein Notebook im ansprechenden Wiesen-Look?

Sicher nicht. Umweltschutz und Ressourcenschonung sind bekannte Schlagwörter und für jeden Hersteller eine einfache Möglichkeit, seine Produkte als grün anzupreisen. Leicht wird in diesem Zusammenhang vergessen, dass beispielsweise die Herstellung eines neuen Notebooks etwa 530 Liter Frischwasser verbraucht und rund 90 kg Kohlendioxid-Emissionen verursacht.

Hat da nicht vielleicht ein gebrauchtes Gerät einen höheren Sexappeal als dessen Konkurrent aus der Neuwaren-Szene? Jung, erfahren und preiswert – eine Kombination, die auch in anderen Gewerben „sicher“ rege Kundschaft lockt.

G-MAG Technikexperte:  
**Michael Bleicher**  
[mb@bb-net.de](mailto:mb@bb-net.de) // [blog.bb-net.de](http://blog.bb-net.de)



Text / Foto: Michael Bleicher / 123rf; Michael Bleicher

## WIE WÄRE ES ALSO, SICH EIN „SCHECKHEFTGEPFLEGTES“ NOTEBOOK ZU KAUFEN?

Zum Beispiel einen ehemaligen Stern am IT-Himmel, den sich nur große Betriebe leisten konnten? Lenovo, einer der führenden PC- und Notebookhersteller auf dem globalen Markt, beschreibt es mit dem einfachen, aber auf den Punkt gebrachten Werbespruch: „For Those Who Do.“ Frei übersetzt: „Von Machern für Macher.“ Optisch können sich diese Maschinen nicht mit den auf Hochglanz getrimmten Endkundengeräten vergleichen. Business-Geräte setzen eher auf die inneren Werte – wie viele bei der Wahl des Lebenspartners oder der Lebensgefährtin.

**Extrem lange Haltbarkeit, hochwertige Verarbeitung, Zuverlässigkeit und eine solide Hardwareausstattung, das sind die Dinge, die wir doch so lieben, aber oft nicht bezahlen können oder wollen.**

Werden wir also Sexy-Öko-IT-Nerds, die es sich leisten können! Geräte, die bereits nach wenigen Jahren außer Dienst gestellt wurden und nun in ihre erste Midlife-Crisis geraten, finden idealerweise den Weg zu einem professionellen Therapeuten, einem so genannten Refurbisher (Wiederaufbereiter). Diese Unternehmen runderneuern die Geräte und lassen den einstigen Stern wieder in neuem Glanz erstrahlen. Doch die Hardware alleine bringt keinem PC oder Notebook das Laufen bei. Erst das Windows-Betriebssystem macht aus einem leblos scheinenden Etwas einen bunten, nützlichen Begleiter. Aus Kostengründen könnte man als Privatmann das Argument gelten lassen: „Software hat mein Kumpel. Da krieg ich die umsonst.“ Logisch – umsonst einen ganzen Zoo von Viren, Würmern und anderen schädlichen Tierchen. Und dazu noch die ständige Angst, durch eine Raubkopie einen Liebesbrief bekannter Anwälte zu erhalten.

Eine echte Alternative stellt da eine kleine Ansammlung von weltweit rund 75 Unternehmen dar, die sich als so genannte Microsoft Authorized Refurbisher bezeichnen dürfen. Nur diese Partner des Erfinders von Windows, von denen sich einer sogar direkt unter uns im Schweinfurter Maintalgebiet befindet, sind in der Lage, gebrauchte EDV-Geräten günstig, sicher und rechtlich einwandfrei wieder mit Software zu bespielen und über Partner zu vertreiben.

# WWW.BB-NET.DE

Langzeitgetestete IT-Geräte sind sexy im Anschaffungspreis, machen den Käufer zu einem Mitglied einer nicht mehr aufzuhaltenden Öko-Gemeinde und geben ihm das gute Gefühl, einen zuverlässigen und treuen Begleiter gefunden zu haben. Damit kann jeder von sich behaupten, ein „Grüner“ zu sein auch ohne das entsprechende Parteibuch vorlegen zu müssen.